

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 22.03.2017 (öffentlicher Teil)
- 2 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für die Gemeinde Heusweiler
Vorlage: BV/0030/17
- 3 Verlängerung der Amtszeit eines Naturschutzbeauftragten für den Ortsteil Eiweiler
Vorlage: BV/0044/17
- 4 Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 22.03.2017 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 22.03.2017 (öffentlicher Teil)**

Einstimmiger Beschluss:

„Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 22.03.2017 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

- zu 2 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für die Gemeinde Heusweiler
Vorlage: BV/0030/17**

Der Vorsitzende erläutert den Inhalt des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Die Firma Kernplan habe für die Gemeinde Heusweiler ein Konzept erstellt, welches sich u. a. auf die Leerstände und die baulichen Mängel in fünf Heusweiler Ortsteilen beziehe. Er erläutert, dass in dem Konzept für den Ortsteil Eiweiler folgendes festgestellt worden sei: Es fehle ein echter Ortsmittelpunkt. Angesichts der Nähe des Hauptortes Heusweiler (3 km), welcher sehr gut mit der Saarbahn erreichbar sei, erscheine die Revitalisierung des Handelsangebotes im Ort eher unwahrscheinlich. Deshalb müsse für die älteren und weniger mobilen Einwohner

über Alternativen nachgedacht werden. Hierzu merkt er an, dass erst kürzlich ein fahrbarer Dorfladen seinen Dienst eingestellt habe, da die Bürger offensichtlich doch lieber in größeren SB-Märkten einkaufen würden.

Des Weiteren sei in dem Gutachten festgestellt worden, dass in einem Abstand von nur 200 Meter die Großwaldhalle und die Grundschulturnhalle liegen. Mit Blick auf die Zukunft solle die Großwaldhalle aufgewertet und die Turnhalle anderweitig genutzt oder gar rückgebaut werden. Er vertritt die Ansicht, dass sich aufgrund der derzeitigen Entwicklung im Hinblick auf die Bevölkerungszahl und die Geburtenrate in Heusweiler ein völlig anderes Bild ergebe.

Zur Nutzung der frei werdenden Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr in der Großwaldhalle merkt Herr Weber an, dass diese – wenn die Feuerwehr später in Hirtel angesiedelt sei – für schulische Zwecke genutzt werden könnten.

Des Weiteren habe eine Diskussion über eine angeblich fehlende Gaststätte im Ortskernbereich, über den zukünftigen Erhalt der Kath. Kirche und / oder die Nutzung bzw. Gestaltung der dortigen Freifläche nach einem eventuellen Abriss stattgefunden. Alles Dinge, die in dem Kernplan Entwicklungskonzept für den Ortsteil Eiweiler als Maßnahmen für die Zukunft niedergeschrieben seien.

Der Vorsitzende merkt an, dass dieses Konzept einen zeitlichen Rahmen von 10 bis 12 Jahren vorgebe. Es stelle sich hierbei die Frage, ob überhaupt haushaltstechnisch Mittel von Seiten der Gemeinde für die angegebenen Projekte bereitstünden.

Herr Hill möchte wissen, warum Eiweiler zwei Hallen benötige. Eiweiler habe bereits eine Halle für die Sportvereine. Des Weiteren vertritt er die Auffassung, dass die Fördergelder aus dem Haushalt finanziert werden müssen.

Herr Schenk gibt zu bedenken, dass bei der Kirchengestaltung und der Hanggestaltung zur Kirche die Gemeinde nicht zustimmen werde.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass das Bistum in Trier die Entscheidung über die Zukunft der Kirche in Eiweiler zu treffen habe.

Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (SPD):

„Der Ortsrat Eiweiler nimmt das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) zur Kenntnis.“

zu 3 Verlängerung der Amtszeit eines Naturschutzbeauftragten für den Ortsteil Eiweiler Vorlage: BV/0044/17

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Einstimmiger Beschluss bei 2 Stimmenthaltungen (1 SPD/1 CDU):

Der Ortsrat Eiweiler stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu und empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr/ dem Gemeinderat, die Amtszeit von Frau

Anette Ziegler als ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte für den Ortsteil Eiweiler zum 01.06.2017 für weitere fünf Jahre zu verlängern.

zu 4 Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Der Vorsitzende spricht die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ an. Er persönlich sehe die Angelegenheit sehr skeptisch, da ein zu bildender Arbeitskreis eine zu geringe Vorlaufzeit habe, den Wettbewerb anständig vorzubereiten. Wenn ein Wettbewerb in den nächsten 2-3 Jahren stattfinden würde, sei der Ort Eiweiler gerne bereit, daran teilzunehmen.

Herr Hill vertritt die gleiche Meinung wie der Vorsitzende. Für die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb benötige man eine entsprechende Vorbereitungszeit.

Herr Paul spricht sich ebenfalls gegen eine Teilnahme am Bundeswettbewerb aus.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Ortsrat Eiweiler beschließt, am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teilzunehmen.“

zu 5 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 5.1 KommpowerCent 2017

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Rahmen der KommpowerCent 2017 Fördergelder in Höhe von 6.000 € vergeben worden seien.